

Pflanzen als Beschützer

Störende Kriechtiere oder kranke, braune Blätter können auch anders als mit umweltbelastenden Insektiziden und Fungiziden bekämpft werden. Eine wirkungsvolle Art der biologischen Schädlingsbekämpfung ist der Einsatz von Schutzpflanzen. Schutzpflanzen wirken Schädlingen, Pilzkrankungen und Schimmel entgegen. Verbinden Sie also das Erfreuliche mit dem Nützlichen und pflanzen Sie die meist wohlriechenden Schutzpflanzen, die andere Pflanzen vor Übel bewahren.



Lavendel und Co: die Helden des Gemüsebeets!

Lavendel beispielsweise wird bereits seit den Römern als Schutzpflanze eingesetzt. Er wirkt insbesondere gegen Ameisen. Als Beeteinfassung kann der Lavendel so Ameisen von den Pflanzen im Innern des Beetes fernhalten.

Wird die Zwiebel bei Karotten oder Erdbeeren beigeplatzt, bewahrt sie diese vor Pilzkrankheiten, Spinnmilben sowie Möhrenfliegen.

Der Schnittlauch ist dagegen ein echter Allrounder im Gemüsebeet. Dank seinem starken Geruch vertreibt er allerlei Ungeziefer.

Ganz grundsätzlich: Der grösste Schutz vor einem Schädlingsbefall und vor Krankheit bietet die Mischkultur mit möglichst vielen dieser Schutzpflanzen. Monokulturen sind allgemein viel anfälliger als Mischkulturen.

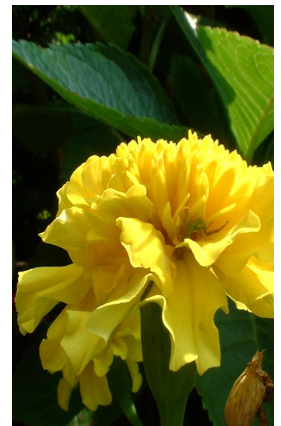
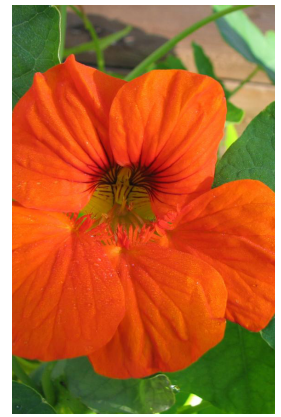


Pflanzen mit abwehrender Wirkung

Pflanze	Bei- oder Unterpflanzung	Wirkung
Basilikum	Tomaten, Gurken, Kohlgewächse	gegen Mehltau und Weisse Fliege
Bohnenkraut	Bohnen	gegen schwarze Läuse
Borretsch	Gurken, Zucchini	zieht bestäubende Insekten an
Brennnessel	Obstbäume und Sträucher	gegen Blattläuse
Dill	Bohnen, Karotten, Randen, Kohlgewächse	fördert Keimfähigkeit, vertreibt Schadinsekten
Eberraute	Kohlgewächse oder als Beeteinfassung	vertreibt Schadinsekten
Hafer	Puffbohnen	gegen Läuse
Wermut	Johannisbeeren	schützt vor Säulenrost



Pflanze	Bei- oder Unterpflanzung	Wirkung
Zwiebel	Erdbeeren und Karotten	gegen Pilzkrankheiten, Spinnmilben und Möhrenfliege
Kapuzinerkresse	Unter Obstbäumen, bei Tomaten	gegen Läuse
Kerbel	Salate	gegen Läuse
Knoblauch	Erdbeeren, Rosen, auf Baumscheiben	Bakterien- und pilzhemmende Wirkung
Lavendel	Als Beeteinfassung	vertreibt Ameisen, lockt bestäubende Insekten
Meerrettich	Auf Baumscheibe von Pfirsich und Kirsche	gegen Kräuselkrankheiten und Monilia
Petersilie	Radieschen, Tomaten, Zwiebeln	vertreibt Schadeninsekten
Pfefferminze	Reben	gegen Mehltau
Rettich	Lauch	gegen Lauchmotte
Ringelblume	Kartoffeln, Kohlgewächse	gegen Nematoden Kohlweissling und Schadeninsekten
Rosmarin	Karotten, Kohlgewächse	gegen Kohlweissling und Schadeninsekten
Salbei	Fenchel, Karotten, Kohl	gegen den Kohlweissling
Schnittlauch	Kohl, Karotten, Tomaten	allgemein begünstigend
Sellerie	Kohl	gegen Erdflöhe und Raupen
Tagetes	Tomaten, Kohlgewächse, Kartoffeln und Erdbeeren	gegen Nematoden, Viren, Weisse Fliege



Weitere Informationen

www.giftzwerg.ch
www.hausinfo.ch

Partner



Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

ERNST GÖHNER STIFTUNG



Paul Schiller Stiftung



Andermatt
Biogarten

www.biogarten.ch



DO IT · DECO · GARDEN

Kontakt



Stiftung Praktischer
 Umweltschutz Schweiz
 Pusch

Hottingerstrasse 4
 Postfach 211
 8024 Zürich

Marianne Gehring
 044 267 44 78
info@giftzwerg.ch
www.giftzwerg.ch